

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 202

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 29. August
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 29 août
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Rédaction u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regist.
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 202

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux. — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Bilanz einer Versicherungsgesell-
schaft. — Moratorien. — Verzeichnis der Waren, deren Ausfuhr verboten ist. —
Internationaler Postgroßverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Alimentation du pays en lait
et en produits laitiers. — Vente du fourrage de Quaker. — Liste des marchandises dont
l'exportation est interdite. — Moratoires. — Service international des vêtements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 24 Obligationen des 3% Anleihe des Kantons Bern vom Jahre 1895, Nrn. 45717/21, 45758, 45759/61, 45808/813, 48496/502, 65011, 67742;

der 23 Obligationen des 3% Anleihe der Stadt Bern vom Jahre 1893, Nrn. 168, 228/29, 240, 1393, 1974/75, 1978/83, 2697—2701, 2607, 2495, 2563, 2434, 2091;

der 12 Obligationen des 3% Anleihe des Kantons Bern vom Jahre 1905, Nrn. 4385/86, 50549/58;

der 46 Obligationen 3% diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 3797/99, 4592—4608, 122544/46, 147824, 148064/70, 168758, 222802/04, 292072/82; wird aufgefordert, diese Titel dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Die Verfügung vom 10. März 1916, publiziert unter Ziffer W 283 in Nr. 164 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 15. Juli 1916, wird hiermit widerrufen.

Bern, den 14. August 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Handel in Rohprodukten. — 1916. 26. August. Die Firma M. Grünstein, Handel in Rohprodukten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 163 vom 14. Juli 1916, Seite 414, und dortige Verweisung), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Grünstein & Co. Damit erlischt die an Jeanne Grünstein-Levy erteilte Prokura.

Moses David Grünstein (genannt Moriz Grünstein), von Trameland, mit seiner Ehefrau unter dem alten bernischen Güterrecht lebend, und Baruch Feller, von Trameland-dessous, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Grünstein & Co. in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 26. August 1916 beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Grünstein». Handel in Rohprodukten; Gutenbergstrasse 15 in Bern.

Bureau Biel

26. August. Die Genossenschaft Milchhändlerverband Biel & Umgebung, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1914), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. April 1916 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Siegenthaler, von Langnau, in Nidau; Vizepräsident: Johann Wahl, von Gysenstein, in Schwadernau; Sekretär: Arthur Nydegger, von Schwarzenburg, in Biel; Kassier: Fritz Sollberger, von Wynigen, in Biel; Beisitzer: Friedr. Steinmann, von Gysenstein, in Brügg; Gottfr. Herren, von Mühleberg, in Madretsch; Fritz Furter, von Staufien, in Port; Johann Schlup, von Frauchwil, in Biel, und Otto Ramseier, von Schlosswil, in Mett. Präsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Mécanique de précision pour horlogerie. — 26. August. Inhaberin der Firma B. Strahm in Biel ist Bertha Strahm, geb. Matthey, Ehefrau des Friedrich, von Walkringen, in Biel. Fabrique d'assortiments de montres Roskopf et roues d'échappement, mécanique de précision pour horlogerie, étampes, pointeurs, etc.; Gesellschaftsweg 5. Die Firma erteilt Prokura an Friedrich Strahm, Ehemann der Firmainhaberin, in Biel.

26. August. Aus der Direktion der Genossenschaft Association des Usiniers de la Suze, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 12. Oktober 1910), sind Arnold Müller und Emil Bourquin ausgeschieden. Die Generalversammlung vom 2. Juni 1914 hat als neues Mitglied der Direktion gewählt: Fritz Pfister, von Zürich, in Sonceboz. In den Direktionssitzungen vom 13. und 19. Juni 1916 wurden gewählt: Als Vizepräsident: Hermann Renfer, von Lengnau, in Bözingen, und als Sekretär-Kassier mit beratender Stimme: Robert Schneider, von Magden (Aargau), in Biel. Die Firma-unterschrift wird durch den Präsidenten und den Sekretär, resp. deren Stellvertreter, Vizepräsident und Vizesekretär-Kassier, geführt.

Bureau Thun

24. August. Unter dem Namen Verband der Grossmetzger von Thun hat sich mit Sitz in Thun eine Genossenschaft gegründet. Die Genossenschaft hat den Zweck, die Interessen des Metzgergewerbes im allgemeinen zu wahren und zu fördern, wobei sie sich der Richtlinien des Verbandes Schweizerischer Metzgermeister bedient. Zur Erreichung dieses Zweckes stellt sich die Genossenschaft verschiedene Spezialaufgaben, welche in den Statuten aufgezählt sind. Die Genossenschaft be-

steht nur aus ordentlichen Mitgliedern, und zwar kann Genossenschafter jeder aufrechtstehende gut beleumdete Metzger von Thun werden. Auch Frauen können aufgenommen werden, sofern sie das Metzgergewerbe auf eigene Rechnung betreiben. Ueber die Aufnahme entscheiden die stimmberechtigten Genossenschafter. Der Beitritt schließt die Anerkennung der Statuten und anderweitigen Vorschriften des Verbandes, sowie von Verträgen, welche von dem Verbandskontrahiert werden, in sich. Der freiwillige Austritt kann nur auf Grund schriftlicher Erklärung erfolgen auf Ablauf des Kalenderjahres (31. Dezember). Neueintretende Mitglieder verzichten mit der Unterzeichnung der Statuten auf das Recht des Austrittes für die Dauer des laufenden und des nächstfolgenden Kalenderjahres, sofern nicht inzwischen die Auflösung der Genossenschaft beschlossen worden ist. Immerhin kann im Falle der Aufgabe seines Geschäftes jeder Genossenschafter auf Ende des laufenden Kalenderjahres seinen Austritt nehmen. Jeder Genossenschafter hat bei seinem Eintritt in die Genossenschaft ein Eintrittsgeld von Fr. 2000 (zweitausend Franken) zu bezahlen. Das Genossenschaftsvermögen wird in erster Linie von diesem Eintrittsgeld gebildet. Je nach den besonderen Verhältnissen der Genossenschaft können weitere Beiträge von den Genossenschäftlern erhoben werden. Im Falle des Austrittes eines Genossenschäftlers hat derselbe nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft Anspruch auf Rückgabe seines Eintrittsgeldes. Weitere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen stehen einem Genossenschäftler nicht zu. Im Falle des Ausschlusses kann die Genossenschaft das ganze Eintrittsgeld oder einen Teil desselben, je nach der Wichtigkeit der Ausschlussgründe, an sich ziehen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschäftler ist ausgeschlossen. Für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft hat folgende Organisation: Die Generalversammlung, welche ordentlicherweise einmal jährlich stattfindet. Ausserordentliche Versammlungen finden statt, so oft dies der Vorstand für nötig erachtet, oder wenn drei Genossenschäftler es verlangen. Der Vorstand, welcher aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Schriftführer und Kassier und event. einem Beisitzer besteht. Der Schriftführer braucht nicht Genossenschäftler zu sein. In diesem Falle ist ein Beisitzer zu wählen. Der Vorstand besorgt die laufenden Geschäfte. Er überwacht die beruflichen Interessen und hat die Verbandsgeschäfte vorzubereiten. Er vollzieht die gefassten Beschlüsse. Im Verkehr nach aussen wird der Verband rechtsgültig vertreten durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten oder des Vizepräsidenten mit dem Schriftführer und Kassier. Als drittes Verwaltungsorgan fungieren zwei Rechnungsrevisoren, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft zu sein brauchen. Als Vorstandsmitglieder sind gewählt worden: Alexander Lehmann, von Oberdiessbach, Metzgermeister in Thun, als Präsident; Fritz Wüthrich, Metzgermeister, von und in Thun, als Vizepräsident; Werner Gerber, von Langnau, Metzgermeister in Thun, als Schriftführer und Kassier.

Bureau Trachselwald

Gasthof. — 25. August. Die Firma Otto Blau in Rüegsaachsen, Gde. Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 371 vom 18. September 1905, Seite 1481) ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Witwe und Erbin, welche das Geschäft unter der Firma «Wwe. R. Blau» weitergeführt.

Inhaberin der Firma Ww. R. Blau in Rüegsaachsen, Gde. Rüegsau, ist Frau Witwe Rosa Blau, geb. Stalder, von Huttwil und Bern, Wirtin in Rüegsaachsen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Blau» in Rüegsaachsen. Betrieb des Gasthofs zur Sonne in Rüegsaachsen.

Bureau Wangen

Schlosserei, usw. — 26. August. Inhaber der Firma Rud. Roth, Mech. in Niederbipp ist Rudolf Roth, Johannes Sohn, Mechaniker, von und in Niederbipp. Schlosserei, Maschinenhandlung und Installationen; Dürrmühle.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

1916. 22. August. Unter der Firma Käsegenossenschaft Oberlehn Gunzwil, bildet sich mit Sitz in Gunzwil auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, zur Gewinnung der Molkeerprodukte, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch deren Verkauf an einen Uebernehmer. Die Statuten datieren vom 26. April 1916. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Lieferanten haben sich bis längstens je-
weilen den 1. September anzumelden und dabei anzugeben, von wie vielen Kühen sie sich verpflichten, die Milch zu liefern. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufern), sowie auch Pächtern, Verwaltern und Nutznießern den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung in die Käserei zur Pflicht und Vertragsbedingung zu machen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Ausgetretene sowie freiwillig Ausgetretene verlieren das Anspruchsrecht auf allfälliges Gesellschaftsguthaben. Dieselben sind von der Solidarpflicht, die bis zum Zeitpunkt des Austrittes besteht (vorbehalten Art. 691 O. R.) nicht entbunden. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (1. Mai) geschehen. Wer nicht jeweilen vor dem 1. September schriftlich dem Präsidenten den Austritt erklärt, ist für das nächste Betriebsjahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern. Die Milchlieferung kann auch Personen, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind (Gastbauern), gestattet werden. Die Genossenschaftsversammlung setzt die bezüglichen Bedingungen fest. Die Gastbauern

haben den Beitritt jeweils schriftlich zu erklären. Sie unterwerfen sich dadurch, sowie schon durch die Tatsache der Milchlieferung, allen einschlägigen Statuten- und Reglementsbestimmungen, Beschlüssen und Verträgen der Gesellschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist die persönliche Haftbarkeit in den Statuten nicht ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er besteht aus drei Mitgliedern und einem Ersatzmann und wird auf eine Amtsdauer von einem Jahre gewählt. Der Vorstand führt die rechtsverbindliche Unterschrift zu dreien. Präsident ist Johann Jost, von Gunzwil, in Schenkon, Kassier: Anton Estermann, von Hildisrieden, in Gunzwil; Aktuar: Friedrich Ramseyer, von Eggwil (Bern), in Gunzwil.

23. August. Musikgesellschaft Wauwil, mit Sitz in Wauwil (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, Seite 1153). An der Generalversammlung dieses Vereins vom 18. Juli 1916 wurde als Präsident gewählt: Leo Egli (bisher Vizepräsident), von Gelfingen, in Wauwil, und als Vizepräsident: Alois Bisang, von Nebikon, in Wauwil. Alois Meier ist vom Vorstände zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen.

Hotel, Pension. — 24. August. Die Firma H. Müller, Hotel und Pension zum Paradis, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 197 vom 14. Juli 1896, Seite 816), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma Frau B. Müller-Schneebeli in Weggis ist Frau Witwe Bertha Müller, geb. Schneebeli, von Kollbrunn (Zürich), in Weggis. Dieselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Müller» auf den 19. August 1916 übernommen. Betrieb von Hotel und Pension zum Paradis, in Weggis.

Fuhrhalterei, Eisexport, Automobilgeschäft. — 24. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Franz Koch & Söhne, Fuhrhalterei und Eisexport, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 321 vom 17. August 1903, Seite 1281), verzweigt als weiteren Geschäftszweig: Automobilgeschäft; Friedenstrasse Nr. 2a und Weinstrasse Nr. 22.

Kommission und Konsignation in Wein und Getreide. — 25. August. In der Firma Bataillard & Cie. in Luzern ist der Prokurist Josef Ehrenbolger, von Emmen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1914, Seite 659), nunmehr wohnhaft in Luzern.

26. August. Volksbank Triengen, mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. Juni 1910, Seite 1026, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung der Aktionäre vom 9. Mai 1909 wurden die Statuten revidiert und dabei die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 44,000, durch Ausgabe von weiteren 88 Titeln zu Fr. 500 beschlossen. An der Generalversammlung vom 20. August 1915 wurde die Zeichnung und Vollerhebung desselben konstatiert, womit dasselbe die Höhe von Fr. 119,000, eingeteilt in 238 Namenaktien zu je Fr. 500, erreicht hatte. An der gleichen Generalversammlung vom 20. August 1915 wurden die Statuten neuerdings revidiert und die Herabsetzung des Aktienkapitals, auf Fr. 47,600, eingeteilt in 238 Namenaktien zu Fr. 200, beschlossen. Die übrigen publizierten Tatsachen wurden durch diese Aenderung nicht betroffen. An der Generalversammlung vom 20. Juli 1916 wurde beschlossen, die Aktiengesellschaft aufzulösen. Die Liquidation wird unter der Firma Volksbank Triengen in Liquid. durch Johann Fischer, von und in Winikon; Josef Steiger, von und in Büren, und Simon Portmann, von Escholzmat, in Sursee, besorgt, welche kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Unterschriften von Ulrich Fischer und Xaver Hüslar sind erloschen.

26. August. Krankenkasse der Eidg. Telefonarbeiter, Sektion Luzern, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1916, Seite 322). An der Generalversammlung vom 23. Januar 1916 wurden die Statuten revidiert. Darnach geht die Mitgliedschaft verloren durch Austritt aus der Kasse oder aus der Telegraphenverwaltung oder aus dem Verein eidg. Telefonarbeiter Sektion Luzern, durch Ausschluss oder Tod. An Stelle der Rechnungsprüfungskommission tritt die Geschäftsprüfungskommission. Im übrigen bleiben die publizierten Tatsachen unverändert in Kraft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Camionnage, expéditions, combustibles, etc. — 1916. 25. août. La société en commandite H. Lang-Guyer et Cie, camionnage, expéditions, commissions, agence de voyages, à Fribourg (F. o. s. du c. du 7 octobre 1913, n° 254, page 1802), ajoute à son genre de commerce: Combustibles.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1916. 26. August. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Bühler & Umgebung, mit Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 197 vom 5. August 1913, Seite 1435, und dortige Verweisungen), setzt sich nach erfolgtem Rücktritt von Gottfried Neuenschwander und Ulrich Buff und nach vorgenommenen Neuwahlen für dieselben in nachstehender Weise zusammen: Eduard Tobler-Burger, von Heiden, Präsident; Jacob Roth-Gmünder, von Teufen, Kassier; Arnold Altherr, von Trogen, Aktuar; Ulrich Kürsteiner, von Trogen; Konrad Holderegger, von Bühler; Jakob Matti, von Oberwil (Kt. Bern); Albin Hohl, von Heiden; letztere vier Beisitzer; erster sechs in Bühler, der Letztgenannte in Gais wohnhaft. Der Präsident, der Kassier und der Aktuar führen gemeinsam zu dreien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Schneiderei. — 1916. 24. August. Inhaber der Firma Franz Wenzel in Davos-Platz ist Franz Wenzel, von Köchaneck (Böhmen), wohnhaft in Davos-Platz. Schneiderei; Gutenberghaus.

Negoziocommestibiledosteria. — 26. agosto. Quintino Zimara e Ulisse Zimara, ambedue di ed a Soazza, hanno costituito sotto la ragione sociale Eredi Zimara, a Soazza una società in nome collettivo, che ha incominciata il 1° gennaio 1891. Negoziocommestibili ed osteria. Locale: Casa n° 45.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Strickwaren. — 1916. 25. August. Bernheimer & Gut, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von baumwollenen und wollenen Strickwaren, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 477 vom 7. Dezember 1905, Seite 1906, und dortige Verweisung). Die Gesellschafter Josef Bernheimer und Adolf Gut sind nunmehr Bürger von Diessenhofen.

26. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Sägerei Horn in Horn (S. H. A. B. Nr. 73 vom 20. März 1912, Seite 493) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. August 1916 aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma Sägerei Horn Heinrich Schmid in Horn ist Heinrich Schmid, von Ennetbühl (Kt. St. Gallen), in Horn, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sägerei Horn» übernimmt. Holzhand-

lung, Säge- und Spaltwerk. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Schoop, von Romanshorn, in Horn.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1916. 25. agosto. La società in nome collettivo E. Cioli & Co, Fiaschetteria Toscana, in Lugano (F. u. s. di c. 2 maggio 1913, n° 112, pag. 798), è sciolta e cancellata a seguito dell'avvenuto decesso di Elisa Cioli fu Carlo. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla nuova società «A. Tommasoni & Co, Fiaschetteria Toscana, Succ. a E. Cioli & Co».

In data 20 luglio 1916 si è costituita in Lugano una società in nome collettivo, composta di Antonio Tommasoni fu Domenico, da Venezia, domiciliato in Lugano, ed Elvezio Bicchi-Cioli, di Vincenzo, da Vinci Fiorentino (Italia), domiciliato in Lugano. Quest'ultimo, perché minorenne, rappresentato dal curatore avv. Angelo Conti. La ragione sociale è A. Tommasoni & Co Fiaschetteria Toscana, Succ. a E. Cioli & Co. Scopo della società è di continuare l'esercizio della ditta «E. Cioli & Co, Fiaschetteria Toscana», in Lugano, Corso Pestalozzi, di cui i prefati soci assumono attivo e passivo. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla sola firma di Antonio Tommasoni.

Ufficio di Mendrisio

Vendita di vino e generi coloniali. — 25. agosto. La ditta Livio Cesare, vendita di vino e generi coloniali, in Vacallo (F. u. s. di c. 7 luglio 1892, n° 156, pag. 629), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Osteria. — 25. agosto. La ditta Fontana Antonio, osteria, in Cabbio (F. u. s. di c. 18 luglio 1892, n° 162, pag. 653), è cancellata ad istanza dell'erede per decesso del titolare.

Prestino, commestibili, ecc. — 26. agosto. La ditta Grassi Primo, fabbricazione e vendita di gesso, in Tremoha (F. u. s. di c. 21 ottobre 1907, n° 261, pag. 1810), ha modificato il suo genere di commercio come segue: Prestino e commestibili.

Vendita vinie generi coloniali, ecc. — 26. agosto. La ditta Cereghetti Giuseppe, vendita vini e generi coloniali, in Muggio (F. u. s. di c. 1° luglio 1892, n° 151, pag. 606), è cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Cereghetti Federico fu Giuseppe», in Muggio.

Titolare della ditta Cereghetti Federico fu Giuseppe, in Muggio, è Federico Cereghetti fu Giuseppe, da Muggio, suo domicilio. Questa ditta ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta «Cereghetti Giuseppe», ora cancellata. Vendita di vini, generi coloniali e legna.

Osteria, prestino, commestibili. — 26. agosto. Proprietario della ditta Rossi Luigi, di Antonio, in Arzo, è Luigi Rossi, di Antonio, da Arzo, suo domicilio. Osteria, prestino e commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1916. 26. août. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de départ ou de décès de leur chef:

Maçonnerie. — Godin Bariatti, à Fey, entreprises de maçonnerie (F. o. s. du c. du 12 avril 1910, n° 97, page 662);

Café-restaurant. — Alois Gindroz, à Dommarin, exploitation du café «Ecusson Vaudois» (F. o. s. du c. du 28 juillet 1910, n° 195, page 1365);

Fromagerie. — Henri Pittet, à Echallens, exploitation de fromagerie (F. o. s. du c. du 11 septembre 1914, n° 213, page 1478);

Machines agricoles, denrées coloniales. — Auguste Bavaud, à Echallens, machines agricoles, engrais chimiques, denrées coloniales (F. o. s. du c. du 17 novembre 1914, n° 269, page 1755);

Epicerie, mercerie, etc. — Jenny Clavel-Chappuis, à Oulens, épicerie, mercerie, chaussures, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 18 mars 1912, n° 71, page 480);

Laiterie. — Emile Stalder, à Sugnens, laiterie (F. o. s. du c. du 2 septembre 1903, n° 341, page 1362);

Pintier, tabacs, cigares. — Eugène Crottaz, à Bioley-Orjulaz, pintier, cigares et tabacs (F. o. s. du c. du 7 septembre 1903, n° 345, page 1378);

Epicerie, mercerie. — Elisa Falconnier, à Goumoens-la-Ville, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 30 mars 1883, n° 45, page 347).

Wallis — Valais — Valle

Bureau de Brigue

Travaux publics. — 1916. 26. août. La société en nom collectif sous la raison Ch^e Ortell, Rapp & Cochar, à Inden (F. o. s. du c. du 11 juin 1913, n° 149, page 1081), entreprises de travaux publics, est dissoute; sa liquidation étant déjà opérée, elle est radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Wangen

1916. 25. August. Zwischen den Ehegatten Friedrich Berger, von Waldenburg, in Wangen a. A. (Inhaber der Firma «Friedr. Berger», Uhrensteinfabrikation, in Wangen a. A.), und Salome Karolina geb. Vogel besteht vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 u. ff. Z. G. B.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 26. August. Zwischen den Ehegatten Carl Kümmin, und Franziska geb. Ochsner, von Schindellegi-Feusisberg (Schwyz), in Kriens, besteht vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 u. ff. Z. G. B. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Carl Kümmin», Weinhandlung, Likörfabrikation en gros und en détail und Mineralwasserfabrik, in Kriens.

26. August. Zwischen den Ehegatten Anton Schryber, Kaufmann, von Werthenstein, und Thea geb. Barbieri, beide wohnhaft in Luzern, besteht vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 u. ff. des Z. G. B. Der Ehemann ist Kollektivgesellschafter in der Kollektivgesellschaft unter der Firma «Ultsch & Schryber, vorm. Adam & Cie.», Hausbaltungsartikel aller Art, in Luzern.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement die Firma Ruf & Witz, Bijouteriefabrik, in Basel, zum Ankauf und Einschmelzen von Edelmetallen ermächtigt. (V 60)

Bern, den 28. August 1916.

Schweiz. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

CAISSE PATERNELLE

Compagnie Anonyme d'Assurances générales sur la vie humaine, établie à Paris, rue Ménars 4

Actif

Balance Générale des Ecritures (Bilan) au 31 décembre 1915

Passif

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
15,000,000	—	Appel de fonds éventuel restant à faire sur les 40,000 actions qui ont formé l'ancien capital social jusqu'au 1 ^{er} mai 1893 (art. 12 et 14 des statuts).		Capital social (entièrement versé)	5,000,100
23,489,181	65	Immeubles.		Réserve spéciale sur ancien capital	15,000,000
		fr. 1,062,743. 03 Fonds d'Etat français.		Réserve sociale ou statutaire	1,070,000
		» 49,365. 87 Emprunts des départements, communes, chambres de commerce de France et d'Algérie.		Réserve immobilière et pour diverses éventualités	1,813,304
		» 3,295,682. 83 Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.		Réserve pour fluctuations de valeurs	1,000,000
		» 948,986. 12 Valeurs françaises diverses.		Réserve mathématiques pour risques en cours (réassurances déduites)	42,677,808
		» 930,295. 44 Fonds d'Etats étrangers.		Réserve complémentaire d'assurances	1,619,378
		» 85,885. 36 Valeurs étrangères diverses.		Réserve de garantie prescrite par l'article 5 de la loi du 17 mars 1905	125,040
		» 5,753,834. 75 Valeurs ou espèces déposées pour cautionnement à l'étranger.		Réserve mathématiques pour risques immédiatement exigibles:	
13,687,132	46	» 1,560,339. 06 Valeurs représentatives de la réserve complémentaire d'assurances.		a) Sinistres à régler	Fr. 935,005. 86
		Placements hypothécaires.		b) Assurances échues et non réglées	» 244,116. 35
9,971,342	07	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.		Primes dues aux réassureurs	39,565
2,526,336	35	Valeur des usufruits et nues propriétés.		Loyers reçus d'avance	224,035
1,996,686	93	Sommes dues par les réassureurs pour sinistres à régler.		Bénéfices revenant aux assurés participants pour les exercices précédents	5,902
227,566	50	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.		Dividendes restant dus aux actionnaires sur les exercices précédents	24,635
485,375	08	Primes échues et non recouvrées.		Garanties des sous-directeurs	465,784
2,796,103	02	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.		Divers	1,294,432
349,182	57	Espèces en caisse.		Solde créateur du compte de profits et pertes	907,874
63,743	74	Soldes des agences.			
645,601	73	Mobilier.			
1	—	Valeurs en dépôt (cautionnements des sous-directeurs).			
465,784	16	Divers.	(B. 73)		
742,945	28				
72,446,982	54				

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Alimentation du pays en lait et en produits laitiers

(Arrêté du Conseil fédéral du 25 août 1916 complétant et modifiant l'arrêté du Conseil fédéral du 25 mars 1916¹⁾)

Article premier. Celui qui fabrique du fromage ou en fait fabriquer pour son compte ne peut le vendre qu'à l'Union suisse des exportateurs de fromage. L'achat est interdit à d'autres maisons, sociétés ou personnes. Sont annulés, à moins qu'ils ne soient déjà exécutés de part et d'autre, les contrats de vente, y compris les arrangements verbaux, conclus avant l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Sont nuls, les contrats de vente conclus après l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Art. 2. Les prescriptions de l'art. 1^{er} ne sont pas applicables à la vente de fromage pour la consommation locale usuelle.

Le Département de l'économie publique édictera à ce sujet des dispositions spéciales.

Il peut en outre établir des exceptions: a) Pour de petites quantités de fromage; b) pour des spécialités de fromage.

Art. 3. Le Département de l'économie publique peut astreindre des producteurs de fromage à ééder, aux prix et conditions générales qu'il fixe, leur production fromagère, excepté les quantités nécessaires pour la consommation locale usuelle, à l'Union suisse des exportateurs de fromage.

Art. 4. Le Département de l'économie publique fixe: a) Les conditions et les prix auxquels l'Union suisse des exportateurs de fromage effectue les achats de cette marchandise; b) les conditions et les prix auxquels l'Union suisse des exportateurs de fromage est tenue de fournir de cette marchandise; c) des prix maxima du lait et des produits laitiers, qui remplacent ceux stipulés dans l'arrêté du Conseil fédéral concernant l'alimentation du pays en lait et en produits laitiers, du 25 mars 1916, et dans l'arrêté du Conseil fédéral concernant la vente du beurre et du fromage, du 27 mai 1916²⁾ (annexes I et II).

Art. 5. L'art. 14 de l'arrêté du Conseil fédéral concernant l'alimentation du pays en lait et en produits laitiers du 25 mars 1916 reçoit l'adjonction suivante:

«Le Département de l'économie publique est autorisé à édicter des prescriptions sur le mode d'emploi du lait en général ou dans certaines exploitations.»

Art. 6. Celui qui contrevient aux dispositions du présent arrêté, aux prescriptions d'exécution ou à des dispositions particulières édictées par le Département de l'économie publique, celui qui élude les dispositions du présent arrêté ou les prescriptions édictées par le Département de l'économie publique en exécution de cet arrêté, notamment celles concernant les prix maxima, est passible de l'amende jusqu'à 20,000 francs ou de l'emprisonnement jusqu'à trois mois. Les deux peines peuvent être cumulées.

La première partie du Code pénal de la Confédération suisse du 4 février 1853 est applicable.

Art. 7. La poursuite et le jugement des contraventions visées par le présent arrêté sont du ressort des cantons. Ceux-ci doivent surveiller, par l'intermédiaire de leurs organes, l'observation des prescriptions édictées par le Conseil fédéral ou le département.

Le Département de l'économie publique a le droit de prononcer, en vertu de l'article 6 qui précède, pour contravention aux prescriptions ou aux dispositions particulières édictées par le Conseil fédéral ou le département, une amende jusqu'à 10,000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes impliquées et de liquider ainsi les cas de contravention dont il s'agit, ou de déléguer les coupables aux autorités judiciaires compétentes. La décision du département infligeant une amende est définitive.

Le Département de l'économie publique peut faire procéder de lui-même à la constatation des faits dans les différents cas de contravention ou charger d'une instruction les autorités cantonales.

Les prescriptions des paragraphes 2 et 3 qui précèdent (répression de contraventions par le Département de l'économie publique) ne sont

¹⁾ Voir F. o. s. du c. n° 77, du 31 mars 1916.

²⁾ Voir F. o. s. du c. n° 126, du 30 mai 1916.

pas applicables aux contraventions aux prix maxima dans le commerce de détail.

Art. 8. Les articles 6 et 7 qui précèdent remplacent les articles 20 et 21 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 mars 1916 concernant l'alimentation du pays en lait et en produits laitiers. Les pénalités prévues par ces articles 6 et 7 sont aussi applicables en cas de production de contrats inexact ou falsifiés.

Les prescriptions de l'article 7 concernant la compétence pénale du Département de l'économie publique sont applicables à tous les cas qui, en date du 26 août 1916, ne sont pas encore déferés aux tribunaux.

Art. 9. L'arrêté du Conseil fédéral du 27 mai 1916 concernant la vente du beurre et du fromage sera abrogé dès la date à partir de laquelle les prix maxima fixés par le Département de l'économie publique pour le beurre et le fromage entreront en vigueur. Toutefois, les contraventions commises avant cette date seront, même postérieurement, liquidées en vertu de l'arrêté précité.

Art. 10. Le présent arrêté entre en vigueur le 26 août 1916. Le Département de l'économie publique est chargé de l'exécuter.

Vente du fourrage de Quaker

(Décision du Département militaire suisse du 19 août 1916.)

1^o A partir du 21 août 1916, le prix de vente par le Commissariat central des guerres du fourrage de Quaker est fixé à 38 francs les 100 kg. nets, ou bruts pour nets, franco station de l'acheteur. La vente n'a lieu que par wagons complets.

2^o Les prescriptions du chapitre B de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 août 1916¹⁾ concernant les prix maxima des céréales, des denrées fourragères, du riz, du sucre et de leurs produits sont applicables pour la revente.

Pour la vente au détail par quantités inférieures à 25 kg., le prix maximum est fixé à 48 centimes le kilogramme net, ou brut pour net (emballage pour la marchandise), pris au magasin.

3^o Toute contravention sera punie en vertu des articles 9 et 10 de l'arrêté du Conseil fédéral précité.

Liste des marchandises dont l'exportation est interdite. Une liste des marchandises dont l'exportation est interdite (classées par groupes de marchandises), liste mise à jour jusqu'au 15 août 1916, peut être obtenue au prix de 50 ets. l'exemplaire auprès de l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne.

Moratorien — Moratoires

Russland

Allerhöchster Erlass an den Finanzminister über Verlängerung der Wirkung des Wechselmoratoriums in einigen Orten des Reiches, vom 10. Juli 1916.

In Ergänzung unserer an den Finanzminister den 20. und 25. Juli, den 12. und 19. September und den 11. November 1914, sowie den 13. Januar, 17. März, 16. April, 12. Juni und 7. September 1915 und 13. Januar 1916 gerichteten Erlasse betreffend Einräumung des Rechtes, Wechselproteste aufzuschieben und betreffend temporäre Sistierung von Protesten und Betreibungsmassregeln gegen einige Wechsel, geruhen Wir zu befehlen:

I. Gegen Wechsel, die vor dem 10. Juli 1915, mit Termin bis und mit dem 10. Januar 1916, ausgestellt worden sind, und deren Zahlungs-ort sich in den Gouvernements von Wilna, Grodno, Kowno, Kurland, Livland und Minsk, sowie in den Kreisen Wladimir-Wolynsk, Dubno, Krementz, Kowel, Lutsk, Ostrosh, Rowno und Staro-Konstantinow des Wolhyn'schen Gouvernements und im Kreise Proskurov des Gouvernements Podolien befindet, sind die Proteste und Betreibungsmassregeln auf 18 Monate, vom jeweiligen Verfalltag eines jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.

¹⁾ Voir F. o. s. du c. n° 188, du 12 août 1916.

II. Gegen Wechsel, die vor dem 10. Juli 1915, mit Termin vom 11. Januar bis mit dem 10. Juli 1916, ausgestellt worden sind und deren Zahlungsort sich in den oben aufgezählten Ortschaften befindet, sind die Proteste und Betreibungsmassregeln auf 12 Monate, vom jeweiligen Verfalltag eines jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.

III. Gegen Wechsel, die vor dem 10. Juli, mit Termin vom 11. Juli 1916 bis mit dem 10. Januar 1917, ausgestellt worden sind, deren Zahlungsort sich in den oben aufgezählten Ortschaften befindet, sind die Proteste und Betreibungsmassregeln auf 6 Monate, vom jeweiligen Verfalltag eines jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.

IV. Bei Wechseln, auf welche sich die Wirkung des gegenwärtigen Erlasses erstreckt, sind die in Ziffer II und IV des Erlasses vom 12. September 1914 festgesetzten Regeln anzuwenden.

V. Dem Finanzminister wird anheimgestellt, die in Ziffer I bis IV des gegenwärtigen Erlasses erwähnten Ausnahmen von der allgemeinen Ordnung betreffend Protest und Betreibung von bis zum 10. Juli 1915 ausgestellten Wechseln nötigenfalls auch auf andere Gegenden des Reiches auszudehnen, sowie die in den erwähnten Abteilungen für den Wechselprotest und die Wechselbetreibungen festgesetzten Aufschubtermine zu verlängern.

¹⁾ Siehe S. H. A. B. Nr. 239, vom 13. Oktober 1914.

Verzeichnis der Waren, deren Ausfuhr verboten ist. Eine auf den 15. August 1916 bereinigte Zusammenstellung der schweizerischen Ausfuhrverbote nach Warengruppen kann bei der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern zum Preis von 50 Rappen bezogen werden.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux
Ueberweisungskurs vom 29. August an — Cours de réduction à partir du 29 août

Deutschland	Fr. 94. — = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	65. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	65. — = 100 „	Hongrie
Italien	82. 25 = 100 Lire	Italie
Luxemburg	88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	25. 30 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	502. — = 100 Goldpesos	Argentine

NB. Wegen der grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postcheckbureaux erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 livres ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Arth-Rigi-Bahn-Gesellschaft

Ordentliche Jahresversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Jahresversammlung auf Montag, den 25. September 1916, vormittags 10½ Uhr, im Bahnhofbuffet in Arth, eingeladen. (Abfahrt in Goldau 10.16 vorm.)

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1915 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung ist auf unserem Bureau in Goldau vom 17. September an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Der gedruckte Geschäftsbericht sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung, letztere gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines Nummernverzeichnisses) können vom 17. September an bezogen werden:

in Arth: bei der Sparkasse in Arth,
in Zürich: bei der Zürcher Depositenbank.

Nach dem 22. September werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. 2006,

Arth-Goldau, den 25. August 1916.

Der Verwaltungsrat.

Pfenninger & Cie. A.-G. Wädenswil

Den Inhabern unserer Aktien bringen wir zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 9 von heute ab bei unserer Geschäftskasse, bei der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich und Winterthur, sowie bei der Bank Wädenswil mit

Fr. 30

zur Einlösung gelangt. (3521 Z) 2010,
Wädenswil, 26. August 1916.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. Baden (Schweiz)

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende pro 1915/16 auf

6 %

festgesetzt. Dementsprechend gelangt der Coupon Nr. 16 unserer Aktien

**vom 11. September 1916 an
in der Schweiz mit Fr. 75. —**

bei folgenden Zahlstellen zur Einlösung:

Aargauische Creditanstalt in Baden,
Schweizerischer Bankverein in
Basel, Schweizerische Kreditanstalt in
Zürich, Aktiengesellschaft Leu & Co. in
Zürich, Schweizerische Bankgesellschaft
in Winterthur und St. Gallen,
Herren A. Sarasin & Co. in Basel.

BADEN, den 26. August 1916.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Drahtwerke A.-G. in BIEL

Zweite ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 30. August 1916, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Biel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 30. Juni 1916. Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Direktion und den Verwaltungsrat für das Berichtsjahr.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Genehmigung der vom Verwaltungsrat beschlossenen Neubauten in den Werken Biel und Bözingen und der hierfür erforderlichen Kredite.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1916/17.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können für die auf ihren Namen im Aktienbuch eingetragenen Aktien eine Zutrittskarte auf unserem Bureau erheben, woselbst Rechnung und Bericht zur Einsicht vorliegen. 1615 U (2005 I)

BIEL, den 20. August 1916.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

F. Bloesch-Perregaux.

A. G. Höllochgrotten Muotathal in Seebach

Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 7. September 1916, nachmittags 2¼ Uhr
ins Zunthaus zur Zimmerleuten in Zürich 1

Verhandlungsgegenstände:

1. Rechnungsabnahme und Entlastung der Verwaltung.
2. Pächtererneuerung.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnungen sowie Berichte der Kontrollstelle liegen vom 30. August a. c. ab zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft im Neubühl in Seebach auf.

Seebach, den 26. August 1916.

(20071) O F 3469

Der Verwaltungsrat.

X. Ausgabe Hans Schwarz ADRESSBUCH DER SCHWEIZ erschienen!

Preis Fr. 25. —

erhältlich bei allen Buchhandlungen und dem Verleger

**SCHWEIZER INDUSTRIEVERLAG
ZÜRICH 6**

Bestellungen bis Ende September werden noch zum Subskriptionspreis von Fr. 20. — ausgeführt. (3523 Z) 2009.

2023 N

SUÈDE

1823 I

Dardel & Hagberg, Hamngatan 5B, Stockholm, seule maison suisse en Suède, se chargent de toutes opérations commerciales et financières: encaissement de coupons, d'obligations remboursables et d'effets, ventes et achats de titres, achats et ventes de marchandises, représentations commerciales, renseignements, etc.

Banquiers en Suisse: **Berthoud & Cie, à Neuchâtel.**



Coffres forts

Dreiwand-System
Erdbbensichere Stahlkammeranlagen, gestrichelt geschliffen
Panzertüren (381 Z) 181,
Safe, Einmauerungsschränke
**Union-Kassenfabrik
B. Schneider, Zürich**

Jenne homme

ayant fait de sérieuses études commerciales et possédant quelques pratiques **cherche place** dans bonne maison où il aurait l'occasion de voyager, à défaut s'occuperait de représentations. Références et certificats à disposition.

Adresser offres sous P.15599 C à PUBLICITAS S. A., La Chaux-de-Fonds. (1984 I)

Les Insertions

pour les
**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

„PUBLICITAS“

Société Anonyme Suisse
de Publicité

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücher-Experte, Zürich. B 15. 7